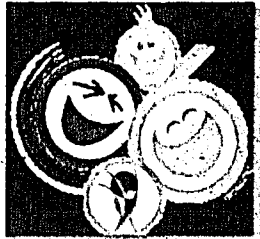


**GEWINNER DES TAGES**  
Kenny Banzer war der überragende Spieler der kantonalen Tennismeisterschaften. 21



**LOGO DES TAGES**  
Gestern wurde das Logo für die Fussball-WM-Endrunde 2006 vorgestellt. 23



**GLÜCK DES TAGES**  
Brasilien gewinnt gegen Südkorea durch einen Penalty in der Nachspielzeit 3:2. 25



**PROBLEM DES TAGES**  
Der geplante Verkauf von Lazio Rom geht alles andere als reibungslos über die Bühne. 25

### VOLKS BLATT | NEWS

#### Rey-Bellet in Aspen am Start

**BEAVER CREEK** – Corinne Rey-Bellet wird in der kommenden Woche im Super-G in Aspen (USA) in den Weltcup zurückkehren. Die Walliserin hatte Ende Oktober im ersten Lauf des Weltcup-Riesenslaloms in Sölden (Ö) eine Innenband-Zerrung im rechten Knie erlitten. Rey-Bellet zog Trainings in den Speed-Disziplinen in Beaver Creek dem Start im heutigen Riesenslalom in Park City vor, nachdem das verletzte Knie wieder angeschwollen war.

#### Gratiseintritt gegen FC Vaduz

**SION** – Der NLB-Verein Sion, der im Sommer keine NLA-Lizenz erhielt und zwangsweise in die Nationalliga B relegiert wurde, hat wieder einen Präsidenten: Der 46-jährige Walliser Jean-Daniel Bianchi wurde an der ausserordentlichen GV zum neuen Präsidenten gewählt und führt sein neues Amt im Mandatsverhältnis als 100-Prozent-Job aus. Nach der Undurchschaubarkeit der Geschäftsführung durch den Kameruner Gilbert Kadji versprach Bianchi künftig für die nötige Transparenz zu sorgen. Als erste Massnahme hat Bianchi allen Matchbesuchern für die verbleibenden beiden NLB-Heimspiele gegen Vaduz und Lausanne Gratiseintritt versprochen. Das Erreichen der Aufstiegsrunde bezeichnete der neue starke Mann des FC Sion als «unerlässlich».

#### Vierter Schiedsrichter

**GELSENKICHEN** – Als Konsequenz aus der Diskussion um die Unparteiischen wird der Deutsche Fussball-Bund (DFB) den vierten Schiedsrichter zur Bundesliga-Rückrunde einsetzen. «Dies ist zunächst ein begrenztes Pilotprojekt und auf die Bundesliga beschränkt», erklärte DFB-Präsident Gerhard Mayer-Vorfelder am Mittwoch nach einem Runden-Tisch-Gespräch in Gelsenkirchen. Wie die zusätzlichen Kosten von rund 400 000 Euro für den vierten Referee an der Seitenlinie aufgebracht werden sollen, wurde im Detail vorerst nicht besprochen.

# Birgits Kampfansage

**Birgit Heeb-Batliner will heute beim Weltcup-RTL in Park City in die Topten**

**SCHAAN** – Mit dem Damen-Riesenslalom wird heute in Park City (18 und 21 Uhr, live in ORF 1) die dreiwöchige Nordamerika-Tournee eröffnet und der vor drei Wochen in Sölden gestartete Weltcup fortgesetzt. Birgit Heeb-Batliner hat vollen Kampf angesagt und will in die Topten.

• Heinz Zöchbauer

Die Erinnerungen von Brigit Heeb-Batliner an Park City sind durchwachsen: Bei den olympischen

Spiele verhinderte ein Sturz beim letzten Tor den 5. Platz und beim letzten Weltcup-Rennen im amerikanischen Nobelskiort (16. November 2000) qualifizierte sie sich nicht für den Finallauf. 1998 holte sie an selber Stelle allerdings ihre ersten Weltcup-Punkte. «Trotz dem Ausfall bei Olympia – wenn man voll attackiert kann das schon passieren – liegt mir der Hang und ich weiss, dass ich vorne mitmachen kann.»

Daher hat Heeb-Batliner ihr Ziel, in die Topten kommen, auch klar formuliert. «Ich werde vom ersten bis zum letzten Tor beherzt angreifen und dann sollte sich ein Rang unter den zehn Besten ausgeben», gibt sich die ehrgeizige LSV-Athletin kämpferisch. Auch LSV-Chef-Alpin, Klaus Büchel, traut seiner Läuferin einiges zu: «Gerade auf dieser Strecke hat Birgit schon bewiesen, dass sie schnell ist. Ich erhoffe mir einen Platz unter den ersten Zehn.»

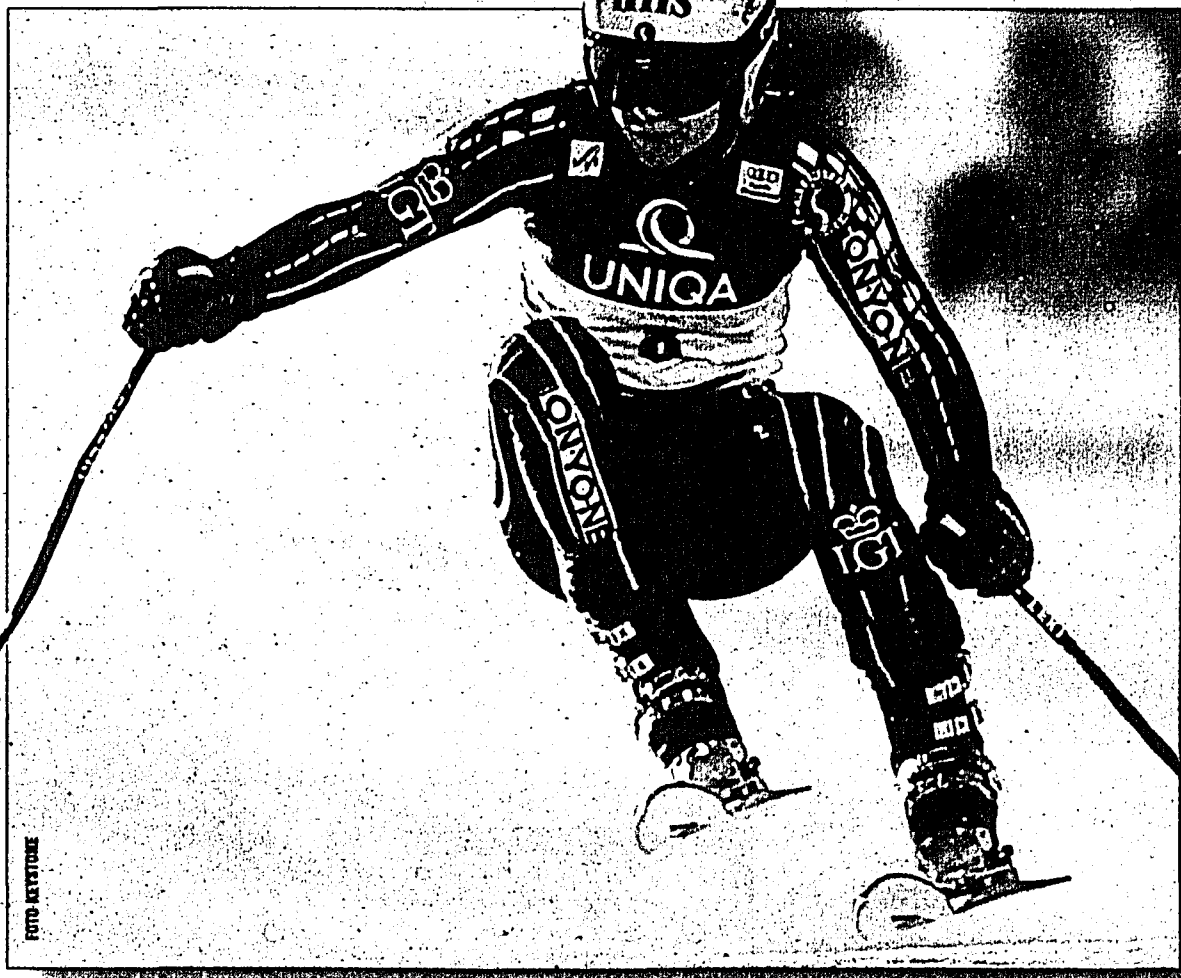
Den Sturz in Sölden hat Heeb-Batliner abgehakt. «Darüber studiere ich nicht mehr nach. Park City ist ein neues Rennen und eine neue Chance. Ich darf einfach während den Läufen nicht mehr gross nachdenken und muss meine Trainingsleistungen umsetzen.

#### Grosser Favoritinnen-Kreis

Weltcup-Titelverteidigerin Sonja Nef rechnet beim ersten Amerika-Bewerb mit einem anderen Siegerbild als beim Saisonauftakt. «In Sölden hatten einige mordsmässig Glück (Wind), zudem haben viele gute Läuferinnen ihre Saisonplanung sicher nicht auf Sölden ausgerichtet.» Sie selbst gehört auch dazu, ist doch erst die WM im Februar in St. Moritz ihr grosses Ziel und nicht der Weltcup. Eine Lehre aus dem Vorjahr. «Da hätte Olympia schon im Oktober sein können, jetzt lass ich mir Zeit.»

Heeb-Batliner sieht die Situation etwas anders und betont, dass der Weltcup den selben Stellenwert hat, wie die WM. «Der Weltcup ist der Leistungsausweis eines ganzen Jahres und bei der WM entscheidet die Tagesverfassung.» Für sie gehören die drei Siegerinnen von Sölden auch diesmal zum Favoritenkreis: «Die haben Selbstvertrauen getankt und können auch dieses Mal aufs Podest fahren.»

Die dreifache Olympiasiegerin Janica Kostelic hat in Sölden als Elfte ihre Klasse, wie auch Nef, noch nicht ausspielen können. Und Michaela Dorfmeister (12.) konnte, nach verpatztem ersten Lauf, auch nicht von einem Traumstart in den Skiwiner sprechen. Doch: «In Park City traue ich mir aber einen Podestplatz zu.»



Mit der Devise «voll attackieren» will Liechtensteins Gruppe-1-Läuferin Birgit Heeb-Batliner heute beim Weltcup-Riesenslalom in Park City in die Top Ten fahren.

# FL-Tennis-Junioren trumpfen gross auf

**Vier Titel bei den kantonalen Tennis Junioren-Meisterschaften in Altstätten**

**ALTSTÄTTEN** – Bei den kantonalen Tennis Junioren-Meisterschaften in Altstätten gingen vier der acht zu vergebenden Titel an die Liechtensteiner Tennis Junioren.

Priscilla Caviezel vom TC Balzers entschied den Halbfinal der Kategorie 4 gegen Michèle Steffen (TC Eschen-Mauren) und sicherte sich im Finale gegen Karin Metzler mit 6:3, 2:6 und 6:3 die Meisterkrone.

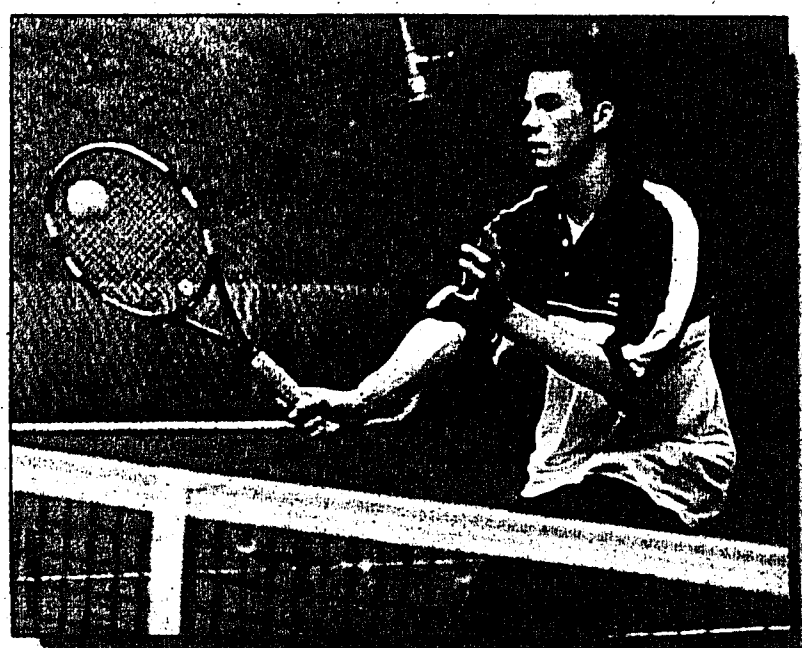
Bei den Knaben der Kat. 3 durfte sich David Göldi als Turniersieger feiern lassen. Der Vaduzer besiegte den Altstätter Sandro Casanova in einem hart umkämpften Spiel mit 7:6, 2:6 und 6:4. Florian Glaus (Kat. 4) vom TC Vaduz sicherte sich gegen Peter Loher (TC Altstät-

ten) in einem spannenden Finale, wobei beide Sätze erst im Tiebreak entschieden wurden, den Sieg.

In der Kat. 2 dominierte Kenny Banzer (TC Vaduz) das Tableau nach Belieben. Im ganzen Turnier gab Banzer lediglich sieben Games ab und gewann den Final gegen Marco Bischof (TC Rorschach) dementsprechend klar mit 6:2 und 6:0.

Niklas Kieber (TC Vaduz) erreichte bei den Jüngsten das Finale, dort scheiterte er dann gegen den topgesetzten Fabio Brühwiler aus Flawil mit 6:0, 6:0.

Ebenfalls das Finale erreichte Johanna Hemmerle (TC Vaduz) in der Kat. 1 und 2 der Mädchen, unterlag nach einem spannenden Spiel aber der St. Gallerin Diana Gutjahr knapp mit 4:6, 6:7.



Kenny Banzer dominierte die Kategorie 2 nach Belleben.

### VOLKS BLATT | REKORD

#### WELTREKORDFLUT



**WARSCHAU** – Eine 17-jährige Chinesin hat am Dienstag zum Auftakt der Gewichtheber-WM in Warschau für eine wahre Weltrekordflut gesorgt. Wang Mingjuan stellte in der Klasse bis 48 kg sechs Weltrekorde bei den Frauen und sechs bei den Juniorinnen auf. Im Zweikampf verbesserte sie ihre eigene Bestmarke um sieben auf 207,5 kg. Im Reißen bewältigte sie 92,5 kg (bisher 90) und im Stossen schaffte sie 115,5 kg (bisher 115).